



Münchner Filmwerkstatt e.V.

Anmeldeformular für die Werkstätten 2012

Herr	Frau	Vorname (bitte Feld unten ausfüllen)	Familienname	Bitte hier Paßphoto aufkleben/anheften
<input type="checkbox"/> (x)	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Firma		Beruf		
<input type="text"/>		<input type="text"/>		
Anschrift		PLZ	Ort	
<input type="text"/>		<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Telefon		Mobil		
<input type="text"/>		<input type="text"/>		
eMail		Alter		
<input type="text"/>		<input type="text"/>		
		(Arbeits-)Titel		
		<input type="text"/>		

Hiermit bewerbe ich mit dem Projekt um Teilnahme an der

- Autorenwerkstatt 2012**
 Produzentenwerkstatt 2012
 Dokumentarfilmwerkstatt 2012

der Münchner Filmwerkstatt. Ich verpflichte mich, im Falle meiner Zulassung binnen einer Woche den Teilnehmerbeitrag von 1.200,- Euro auf das Konto der Münchner Filmwerkstatt einzuzahlen und an mindestens 16 der 20 Treffen meiner Werkstatt teilzunehmen. Ich bin damit einverstanden, daß meine Bewerbungsunterlagen nicht zurückgeschickt werden. Meine Urheber- und Nutzungsrechte werden davon nicht berührt.

Ort & Datum	Unterschrift
<input type="text"/>	<input type="text"/>

Damit die Bewerbung bearbeitet wird, muß diese **bis zum 10. November 2011** bei der Münchner Filmwerkstatt e.V., Postfach 860 525, 81632 München eingegangen sein und vollständig enthalten:

- dieses ausgefüllte und unterschriebene Anmeldeformular
- nur für **Autoren**:
eine einseitige Synopsis und ein drei- bis fünfseitiges Exposé des im Rahmen der Werkstatt zu bearbeitenden Drehbuchprojekts sowie, sofern bereits vorhanden, dessen aktuelle Fassung
- nur für **Produzenten**:
eine einseitige Synopsis und eine aktuelle Drehbuchfassung des im Rahmen der Werkstatt zu bearbeitenden Projekts
- nur für **Dokumentarfilmer**:
eine zwei- bis vierseitige Projektbeschreibung für den im Rahmen der Werkstatt zu bearbeitenden langen Dokumentarfilm
- eine ein- bis dreiseitige Beschreibung der Motivation, Entstehungsgeschichte und der aktuellen Situation des Projekts sowie des angestrebten, möglichst im Rahmen der Werkstatt zu erreichenden Ziels. Als Orientierung (aber nicht als Muß!) können dabei auch die folgenden Fragen gelten, soweit sie für das Projekt zutreffen:
 - Warum diese Geschichte, dieses Thema? Was prädestiniert gerade mich, diese Geschichte zu erzählen bzw. dieses Thema zu behandeln?
 - Wurde das Thema in der Vergangenheit bereits filmisch behandelt? Wenn ja: in welchen Filmen, wann sind sie erschienen, wie erfolgreich waren sie, was ist das grundlegend Neue des vorliegenden Ansatzes?
 - Bei wem ist das Projekt bereits bekannt, von wem wurde es abgelehnt, wer unterstützt es?
 - Zielgruppe, Markteinschätzung, Genre/Format/Sendeplatz und Budgetvorstellungen
 - Rechtesituation / (exklusiver?) Zugriff auf zwingend benötigte Faktoren wie z.B. literarische Vorlage, Drehorte oder Mitwirkende
- ein tabellarischer Lebenslauf einschließlich Biblio-/Filmographie
- sonstige Unterlagen nach Wunsch (z.B. Empfehlungsschreiben Dritter, Ansichtsmaterial früherer oder auch des aktuell eingereichten Projekts)